

Reinhard Bernsdorf

Fraktion der GRÜNEN im BA 22

29. 8. 2013



Karin Binsteiner

Rodungen im Bereich von Freiham-Nord wegen vermuteter Bodenschätze und Baumschutzplan

Antrag:

Wir fordern die Landeshauptstadt München auf, ausschließlich nur dort Bäume und Sträucher abzuholzen, wo in unmittelbarer Nähe von Luftaufnahmen überhaupt Bodenschätze vermutet werden können; manchmal sind es auch einfach Bomben aus dem 2. Weltkrieg.

Begründung:

- Ziel muss es sein, nur in unmittelbarer Nähe der durch Luftaufnahmen vermuteten Bodendenkmäler, störende Bäume und Sträucher abzuholzen.
- Nur äußerst wenige derzeit geplante Straßenbereiche weisen Bäume und Sträucher auf. Nur in diesen wenigen Bereichen kann man einer Fällung zustimmen.

Noch gibt es keinen genehmigten Bebauungsplan, der endgültig den Verlauf der Straßen festlegt.

Ferner wird mit zweierlei Maß gemessen, indem die im Baumschutzplan vorhandenen grün markierten Flächen nur von der Baumschutzverordnung betroffen sind, jedoch die unbebauten Flächen, die zum größeren Teil der Stadt bzw dem Zweckverband gehören ausgenommen werden. Unter Gleichbehandlung versteht man als Bürger, dass alle Flächen der Stadt München gleichbehandelt werden, da auch unbebaute Grundstücke mit Bäumen unter die Baumschutzverordnung fallen, weil sie in die grün markierten Flächen fallen.